

Überregionale Eisenbahninfrastruktur, Schienenpersonenfernverkehr

In den vergangenen Jahren konnten umfassende Meilensteine bei der Entwicklung der Schieneninfrastruktur im Freistaat Sachsen erreicht werden.

Die Elektrifizierung und der zweigleisige Ausbau der sogenannten „Niederschlesischen Magistrale“ ist seit 2018 abgeschlossen. Der Freistaat Sachsen hat sich innerhalb dieses Vorhabens finanziell engagiert, um eine Streckengeschwindigkeit von bis zu 160 km/h zu ermöglichen.

Als Bestandteil der Ausbaustrecke Leipzig - Dresden konnten die Bauarbeiten im Abschnitt Zeithain - Leckwitz im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

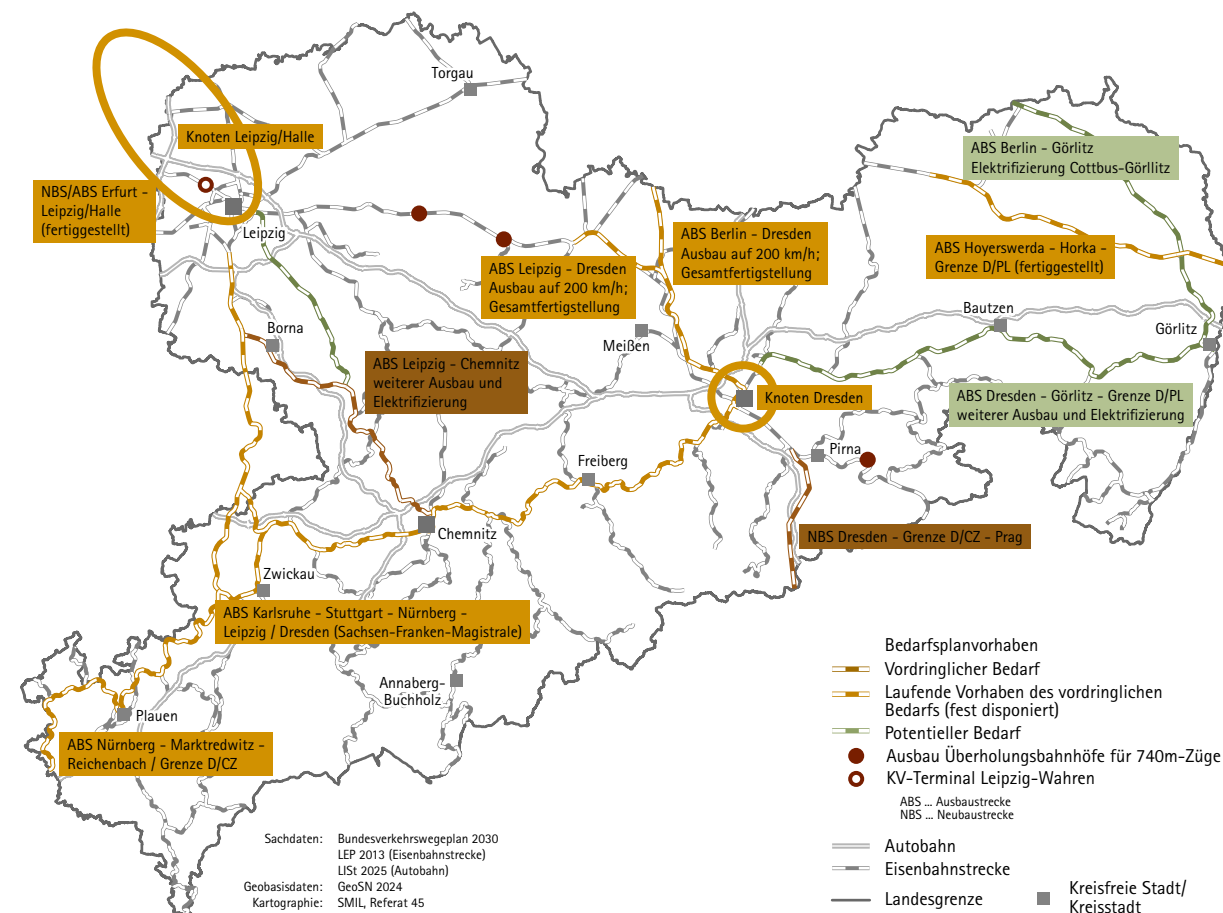
Die erste Baustufe der Ausbaustrecke Dresden - Berlin konnte im Jahr 2017 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Im Jahre 2025 folgte die Inbetriebnahme des Abschnittes vom Bahnhof Südkreuz bis Blankenfelde (sogenannte „Dresdner Bahn“) in Berlin.

Um die Qualität des Schienenverkehrs im Freistaat Sachsen zu sichern und weiter auszubauen, erfolgt auch weiterhin die Umsetzung der im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes enthaltenen Schieneninfrastrukturmaßnahmen.

Plansätze des LEP 2013

- G 3.3.1 ▶ Entwicklung des Eisenbahnnetzes mit bestmöglicher Anbindung an das nationale und europäische Netz
- G 3.3.2 ▶ integriertes Verkehrssystem
- G 3.3.3 ▶ Ausbau der Eisenbahnknoten
- Z 3.3.4 ▶ Streckenneubau Berlin-Dresden-Prag
- Z 3.3.5 ▶ Aus-/Neubau der Eisenbahninfrastruktur im TEN-Korridor auf 200 km/h
- Z 3.3.6 ▶ Aus-/Neubau der Strecke Leipzig-Dresden
- Z 3.3.7 ▶ Weiterentwicklung der Sachsen-Franken-Magistrale
- Z 3.3.8 ▶ Neubaustrecke Erfurt-Leipzig
- Z 3.3.9 ▶ Elektrifizierung der Strecke Dresden-Breslau; zweigleisiger Ausbau der Strecke Hoyerswerda-Breslau
- Z 3.3.10 ▶ bedarfsgerechter Ausbau der Strecke Cottbus-Görlitz
- Z 3.3.11 ▶ bedarfsgerechter Ausbau der Strecke Chemnitz-Leipzig
- Z 3.3.12 ▶ Ertüchtigung des Sächsischen Abschnittes der „Mitte-Deutschland-Verbindung“
- Z 3.3.13 ▶ Ausbau der Strecke Plauen-Cheb
- Z 3.3.14 ▶ Ertüchtigung der Strecken Chemnitz-Elsterwerda und Leipzig-Cottbus für den Schienengüterverkehr

Abb. 3.2.2-1: Sächsische Schieneninfrastrukturprojekte im Bundesverkehrswegeplan 2030



Darüber hinaus legt der Freistaat Sachsen den Fokus auf den Ausbau der Verkehrsachsen Leipzig - Chemnitz sowie Dresden - Görlitz. Die Planungen beider Strecken erfolgen in jeweiligen Projektabschnitten auf der Grundlage sächsischer Landesmittel.

Die sächsischen Schieneninfrastrukturmaßnahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) werden in Zukunft einen wesentlichen Beitrag leisten, um die eingeleiteten strukturellen Transformationsprozesse in den sächsischen Bereichen des Lausitzer sowie des Mitteldeutschen Reviers bestmöglich zu unterstützen. Für die Strecken Arnsdorf - Kamenz - Hosena, Graustein - Spreewitz, Cottbus - Görlitz (alle Lausitzer Revier) sowie Leipzig - Geithain, Leipzig - Zeitz - Gera und Leipzig - Merseburg (Mitteldeutsches Revier) werden die Projektplanungen in den kommenden Jahren vorangetrieben.

▶ Eisenbahnneubaustrecke Dresden - Prag

Am 21. August 2020 wurde durch die Landesdirektion die Raumordnerische Beurteilung der Streckenvarianten für die Eisenbahnneubaustrecke Dresden - Prag an den Antragsteller DB Netz AG übergeben.

Als raumordnerisch verträglich mit Auflagen wurden zwei Korridore festgestellt - eine teiloffene Variante mit einem 26 km langen Tunnel, zwei weiteren kurzen Tunneln und einer Talbrücke über die Seidewitz sowie eine Volltunnelvariante. Diese beinhaltet einen ca. 30 km langen Tunnel, der unmittelbar am Abzweig der Strecke in Heidenau beginnt und erst auf tschechischem Gebiet mündet. Die Vorplanung beinhaltete die gleichwertige Aufbereitung und Planung beider Varianten für einen Variantenentscheid.

Aus der Vorplanung hat sich inzwischen als Vorzugsvariante die Volltunnelvariante ergeben. Nach der noch ausstehenden Parlamentarischen Befassung und Einstellung der Planungskosten in den Bundeshaushalt kann die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beginnen.



Abb. 3.2.2-2: Neubaustrecke Dresden-Prag im Kontext des europäischen TEN-V-Kernetzes

